









nächste Mitteilung erst am Mittwoch, den 2.6.2004!

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	HB Gemüse 2004	Home-page FAW*	Broschüre FiBL** 2004
	Erdräupen		+	+	S. 114	Kapitel 38	S. 30 (3)
	<i>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi / Rettich</i>						
	Kohlflye ( <i>Delia radicum</i> )		+	+	S. 116 / 124 / 132 / 140	Kapitel 1 – 3, 5	S. 12 (9)
	<i>Blumen- und Kopfkohl / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi / Radies, Rettich, Meerrettich / Rucola und Kresse</i>						
	Kohlweisslinge ( <i>Pieris spp.</i> )	1	+ Falter	+ Eier	S. 116 / 124 / 132 / 140 / 145	Kapitel 1 – 3, 5, 6	S. 9 (4)
	Erdföhe ( <i>Phyllotreta spp.</i> )		++	++	S. 116 / 124 / 132 / 140 / 145	Kapitel 1 – 3, 5, 6	S. 10 (5)
	Kohlmottenschildlaus, Weisse Fliege ( <i>Aleyrodes proletella</i> )		+	+	S. 116 / 124 / 132 / 140 / 145	Kapitel 1 – 3, 5, 6	S. 11 (8)
	<i>Blumenkohl, Kopfkohl</i>						
	Schattenwickler ( <i>Cnephasia spp.</i> )		+	+	-	-	-
	<i>Blumen- und Kopfkohl / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi</i>						
	Kohlrübenblattwespe ( <i>Athalia rosae</i> )	2	↗	+	S. 116 / 124 / 132	Kapitel 1 – 3	-
	<i>Blumen - und Kopfkohle / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi / Rucola und Kresse</i>						
	Kohldrehherzgallmücke ( <i>Contarinia nasturtii</i> )	3	↗	+	S. 116 / 124 / 132 / 145	Kapitel 1 - 3 / 6	S. 11 (7)
	<i>Blumen - und Kopfkohle / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi / Radies, Rettich und Meerrettich</i>						
	Mehlige Kohlblattlaus ( <i>Brevicoryne brassicae</i> )			↗	S. 116 / 124 / 132 / 140	Kapitel 1 - 3 / 5	S. 10 (6)
	<i>Blumen - und Kopfkohle / Rosen- und Chinakohl / Kohlrabi / Radies</i>						
	Falscher Mehltau ( <i>Peronospora parasitica</i> )		+	+	S. 121 / 129 / 137, 144	Kapite 1 – 3, 5	S.8 (3)

nächste Mitteilung erst am Mittwoch, den 2.6.2004!

	Zwiebeln						
	Falscher Mehltau ( <i>Peronospora destructor</i> )		+	+	S. 257	Kapitel 33	S. 20 (3)
	Samtflecken ( <i>Cladosporium spp.</i> )		+	+	S. 257	Kapitel 33	-
	Lauch / Zwiebeln						
	Lauchmotte ( <i>Acrolepiopsis assectella</i> )		+	+	S. 248 / 252	Kapitel 32 / 33	S. 23 (3)
	Zwiebelthrips ( <i>Thrips tabaci</i> )		+	+	S. 248 / 252	Kapitel 32 / 33	S. 23 (4)
Lauchminierfliege ( <i>Napomyza gymnostoma</i> )		+	+	-	-	-	
	Kopfsalate / Div. Blattsalate / Endivien / Andere Salate						
	Blattläuse ( <i>Nasonovia ribisnigri</i> , <i>Macrosipum euphorbiae</i> )		++	++	S. 149 / 159 / 164 / 169	Kapitel 8 - 11	S. 5 (4)
	Salatwurzellaus ( <i>Pemphigus bursarius</i> )	4		-	S. 149 / 159 / 164 / 169	Kapitel 8 - 11	S. 6 (5)
	Kopfsalate / Andere Salate						
Falscher Mehltau ( <i>Bremia lactucae</i> )	5	+	+↗	S. 153 / 173	Kapitel 8, 11	S. 5 (3)	
	Karotten / Sellerie						
	Möhrenfliege ( <i>Psila rosae</i> )		+↗	+	S. 174 / 185	Kapitel 15 / 17	S. 14 (3) S. 18 (5)
	Bohnen						
	Schwarze Bohnenlaus ( <i>Aphis fabae</i> )		↗	+	S. 204	Kapitel 22	S. 26 (4)
	Gurken, Tomaten						
	Weisse Fliegen ( <i>Trialeurodes vaporariorum</i> )		+	+	S. 210 / 227	Kapitel 24, 29	S. 35 (9), S. 41 (11)
	Blattläuse ( <i>Aulacorthum solani</i> , <i>Macrosiphum euphorbiae</i> , <i>Aphis gossypii</i> , <i>Myzus persicae</i> )		+	+↗	S. 210 / 227	Kapitel 24, 29	S. 34 (7), S. 40 (9)
	Echter Mehltau ( <i>Sphaerotheca fuliginea</i> , <i>Oidium lycopersici</i> )		+	+↗	S. 215 / 231	Kapitel 24, 29	S. 32 (4), S. 39 (7)
	Tomaten						
Grauschimmel ( <i>Botrytis cinerea</i> )		+↗	+↗	S. 231	Kapitel 29	S. 38 (4)	

nächste Mitteilung erst am Mittwoch, den 2.6.2004!

	Auberginen					
	Kartoffelkäfer ( <i>Leptinotarsa decemlineata</i> )	6	↗	S. 238	Kapitel 31	-

Botanisches Verzeichnis auf Seite 16 Handbuch Gemüse 2004

Wegen lokalen Unterschieden bezüglich Auftreten und Intensität ersetzt diese Übersicht die Feldkontrolle nicht.

### Tabellenlegende:

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++

**BIO:** kennzeichnet Informationen, die speziell den Biologischen Anbau betreffen

\*Homepage FAW: <http://www.mitteilungen.faw.ch>

\*\*Homepage FiBL: <http://www.fibl.org/shop/show.php?art=1284> : Neue, erweiterte Ausgabe 2004 der „Pflanzenschutzempfehlungen für den Biogemüsebau“, kann auch als Broschüre bestellt werden: FiBL, Ackerstrasse, 5070 Frick, 062 865 72 72

- Kohlweisslinge:** Im Kanton Solothurn wurden die ersten stiftförmigen, gerippten, weiss-gelben Eier von Kohlweisslingen in Kohlkulturen gefunden. Der bedeutendere Kleine Kohlweissling legt die Eier einzeln auf den Blattunterseiten der Pflanzen ab, während für den Grossen Kohlweissling Eigelege aus 20-50 Eiern typisch sind. Mit dem Schlupf der Raupen ist 10-14 Tage nach der Eiablage zu rechnen. Kulturkontrollen sollten ab jetzt regelmässig in allen empfindlichen Kulturen durchgeführt werden.
- Kohlrübenblattwespe:** Neben hohen Fallenfängen im Kanton Thurgau wurden in der letzten Woche auch im Kanton Zürich die ersten orangen Blattwespen gefangen. Eine Woche nach der Eiablage der Kohlrübenblattwespe schlüpfen die kleinen, schwarzen Larven und beginnen zunächst mit Minierfrass, später verursachen sie Lochfrass oder sogar Kahlfrass. Ausgewachsene Larven sind bis zu 2 cm lang und graugrün bis blaugrau gefärbt. In den genannten Regionen sollten Chinakohl, Radies, Rettich und Kohlrüben gründlich kontrolliert werden.
- Kohldrehherzgallmücke:** In den Pheromonfallen im Seeland ist die Anzahl gefangener Drehherzgallmücken leicht angestiegen. In Befallsgebieten sollten Blumenkohl, Broccoli und Rosenkohl durch eine Pyrethroid – Spritzung vor Schäden geschützt werden.
- Salatwurzellaus:** Die Blattstielgallen der Pappeln im Kanton Aargau enthalten bisher nur *ungeflügelte* Läuse. Aller Voraussicht nach wird der Flug erst im Juni beginnen.
- Falscher Mehltau an Salat:** An einzelnen Standorten ist nun auch im Freiland Falscher Mehltau an Salat aufgetreten.
- Kartoffelkäfer an Auberginen:** Im süddeutschen Grenzgebiet wurden an Auberginen und Frühkartoffeln die ersten Kartoffelkäfer beobachtet. Eigelege des Kartoffelkäfers bestehen aus gelben Eiern, die am oberen Ende flach abgerundet sind, was ihnen ein dosenähnliches Aussehen verleiht. Diese Eigelege sollten nicht für Marienkäfer-eigelege gehalten werden. Marienkäfer-eier werden auch in Gelegen abgelegt, bestehen aber aus gelben, oben spitz zulaufenden Eiern. Kulturkontrollen werden empfohlen.

Beiträge zu dieser Mitteilung lieferten folgende Personen: S. Schnieper (KZG AG), E. Körbitz / R. Künzler (KZG SG), M. Heck (ALLB Stockach), M. Keller (IP-Ring, Seeland), A. Rüschi / W. Koch (Strickhof ZH), O. Wanner (Oberschöngrün, SO).